

## Kurse WS 2009/2010 (Abendakademie)

Ina Kwon - Grafik-Design:

Ich sehe was, was du nicht siehst

Grafik-Design begegnet uns fast überall, selbst dort wo wir es nicht vermuten, denn es kann nicht nur bunt und schrill, sondern auch unscheinbar, zufällig, alltäglich wirken. In diesem Kurs wollen wir die visuelle Wahrnehmung schärfen und den Aufbau von grafischen Strukturen untersuchen. Gleichzeitig wollen wir selber in Übungen zum Umgang mit Schrift und Bild verschiedene Aspekte wie Kontraste, Größenverhältnisse und Wirkungsweisen erzeugen und dadurch Grundlagen des Grafik-Design kennen lernen.

---

Sarah Schlatter - Fotografie, Grafik-Design

Zeigt her eure Schuhe  
Reflexion und Analyse des Alltags

Die Wohnung ist eine sich verändernde Installation. Über Gegenstände, Raumaufteilung, Materialien und Farben definieren sich ihre Bewohner. Wir verwenden diesen vorhandenen Raum, um mit Bildern, Sprache und Inszenierungen zu spielen. Wir gehen vom 3-dimensionalen Raum aus, und verwandeln ihn in 2-dimensionale Fotografien. Die Kamera ist unser Hilfswerkzeug, um ein Arrangement einzufangen. Wir besprechen, wie sich Gegenstände als grafische Elemente im Foto aufeinander beziehen, welche Aussagen sich in Konstellationen von Schrift, Licht, Farbe, Material, Form und Proportion ergeben. Themen, die sich im Verlauf der Arbeit ergeben, lassen wir von Fotos zu Bildern und Plakaten werden. Im besten Fall ist unsere gemeinsame Arbeit Anregung für immer neue Installationen und analoge Gestaltung rundum den Computer.

Zum ersten Treffen bitte ich jeden Teilnehmer 3 Fotografien mitzubringen, die Ausschnitte der eigenen Wohnung zeigen.

---

Gabriela Jolowicz, Illustration

Locker vom Hocker

Durch unkonventionelle Aufgaben soll der Einzelne aus seiner bisherigen zeichnerischen Gewohnheit heraus und hin zu neuen Ideen und Gestaltungsweisen gebracht werden. Das Anschauen und Besprechen von unterschiedlichsten Bildmaterialien wie Photobänden, Comicbüchern oder Kunstkatalogen am Anfang jedes Unterrichtstages soll ebenfalls dazu beitragen. Das Arbeiten mit Texten als Quelle für Bildideen oder ganzen Bildergeschichten steht im Mittelpunkt des Kurses und soll in einer präsentierfähigen Drucksache münden. Zu diesem Zweck können wir auch kurze Ausflüge in die sagenhaften Druckwerkstätten der Hochschule unternehmen. Kurze

Arbeitseinblicke und Trickfilmvorführungen von anderen Studenten und Absolventen der Hochschule werden in den Arbeitsalltag eingestreut.

---